

Bilanzanpassungsbericht

**Bericht zur Neubewertung der Bilanz
der Dorfkorporation Wolfertswil
per 1. Januar 2020 nach RMSG**

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Bilanzierung und Bewertung	3
3	Neubewertung der Bilanz	7
3.1	Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2020	7
3.1.1	Aktiven	7
3.1.2	Passiven	7
3.2	Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz	8
3.2.1	Finanzvermögen	8
3.2.2	Verwaltungsvermögen	8
3.2.3	Sondervermögen	8
4	Beschluss	9
	Anhang 3: Detaillierte Schlussbilanz per 31.12.2018 (HRM1)	10
	Anhang 4: Detaillierte Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 (RMSG)	12

1 Ausgangslage

Mit Inkraftsetzung des Nachtrages zum Gemeindegesetz per 1. Januar 2019 haben alle Gemeinden des Kantons St.Gallen ihre Rechnungen ab dem Rechnungsjahr 2019 nach den Vorgaben des Rechnungsmodells der St.Galler Gemeinden (RMSG) zu erstellen.

Der vorliegende Bericht erläutert die Veränderungen, die sich per 1. Januar 2020 durch die Anwendung des neuen Rechnungsmodells auf die Bilanz der Dorfkorporation Wolfertswil (DKW) ergeben. Der Bericht wird der Bürgerversammlung zusammen mit der Jahresrechnung 2020 zur Genehmigung vorgelegt.

2 Bilanzierung und Bewertung

Während die Bilanzierungsgrundsätze die Frage beantworten, ob ein Sachverhalt in der Bilanz auszuweisen ist, legen die Bewertungsgrundsätze fest, mit welchem Wert die Position in der Bilanz zu erscheinen hat.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die nicht unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	Jederzeit verfügbare Geldmittel und Sichtguthaben	Nominalwert, Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet
101	Forderungen	Guthaben, die auf einem öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Anspruch der Gemeinde gegenüber Dritten beruhen. Es handelt sich dabei um Forderungen, die ihrer Natur nach kurzfristig realisierbar sind und deshalb entsprechend ihrer Fälligkeit in flüssige Mittel umgewandelt werden. Forderungen werden verbucht, wenn die entsprechende Lieferung oder Leistung erbracht ist und der Nutzen an den Käufer beziehungsweise Leistungsbezüger übergegangen ist.	Sollverbuchung, Bruttomethode, Nominalwert, Einzelbewertungsmethode
102	Kurzfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten von 90 Tagen bis 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Sparkonten zum Nominalwert, Sparkonten in Fremdwährungen sind zum Tageskurs per Bilanzstichtag umgerechnet, Wertschriften mit Kurswert zum Kurswert per Bilanzstichtag, Wertschriften ohne Kurswert zum Verkehrswert oder zu Anschaffungs-/Herstellkosten
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	Forderungen oder Ansprüche aus Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag getätigte Ausgaben oder Aufwände, die der folgenden Rechnungsperiode zu belasten sind.	Nominalwert

106	Vorräte und angefangene Arbeiten	Für die Leistungserstellung benötigte Waren und Materialien	Anschaffungs-/Herstellkosten
107	Langfristige Finanzanlagen	Finanzanlagen mit Laufzeiten über 1 Jahr Sämtliche Finanzanlagen sind zu bilanzieren.	Kurswert oder Anschaffungskosten
108	Sachanlagen FV	Grundstücke, Gebäude und Mobilien, die als Kapitalanlage oder für einen Wiederverkauf erworben werden (Förderung des Wohnungsbaus, Industrieansiedlung, Realersatz). Auch der übrige, vorsorgliche Landerwerb wird hier aktiviert (z. B. Grundstücke in der öffentlichen Zone, sofern noch kein baureifes Projekt vorhanden ist). In diesem Konto sind auch die Übernahmen von Grundstücken aus dem Verwaltungsvermögen, die nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung benötigt werden, zu verbuchen. Sämtliche Sachanlagen sind zu bilanzieren.	Verkehrswert
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Nominalwert

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen besteht aus den Vermögenswerten, die unmittelbar der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen.

Zugänge zum Verwaltungsvermögen können nur durch Aktivierung aus der Investitionsrechnung erfolgen. Abgänge erfolgen durch Abschreibung sowie durch Übertragung in das Finanzvermögen bei Veräußerung oder Entwidmung.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
140	Sachanlagen VV	Sachgüter, die für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden (z.B. Strassen, Hochbauten, Wasserbauten, Mobilien) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
142	Immaterielle Anlagen VV	Nicht-physische Vermögensgegenstände wie Software, Lizenzen, Planungsausgaben (z.B. Ortsplanungen) Aktivierung der Investitionsausgaben, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
144	Darlehen	Darlehen mit festgelegter Laufzeit und Rückzahlungspflicht Sämtliche Darlehen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	Beteiligungen aller Art, die (Mit-)Eigentümerrechte begründen Sämtliche Beteiligungen werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze in der Investitionsrechnung gebucht und aktiviert.	Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

146	Investitionsbeiträge	Beiträge an Investitionen von Dritten, die durch finanzielle Hilfe der Gemeinde gefördert werden. Aktivierung der Investitionsbeiträge, wenn sie die Aktivierungsgrenze übersteigen.	Anschaffungs-/Herstellkosten unter Abzug planmässiger Abschreibungen
-----	----------------------	---	--

Fremdkapital

Das Fremdkapital besteht aus Verbindlichkeiten zugunsten Dritter, die innerhalb eines Zeitraums zurückbezahlt werden müssen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
200	Laufende Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder anderen betrieblichen Aktivitäten, die innerhalb eines Jahres fällig sind oder fällig werden können. Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist.	Bruttomethode, Nominalwert
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften bis 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
202	Steuerbezug	Bilanzkonto für die Verbuchung von Steuertransaktionen	Nominalwert
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	Verbindlichkeiten aus dem Bezug von Lieferungen und Leistungen des Rechnungsjahres, die noch nicht in Rechnung gestellt oder eingefordert wurden, aber der Rechnungsperiode zuzuordnen sind. Vor dem Bilanzstichtag eingegangene Erträge oder Einnahmen, die der folgenden Rechnungsperiode <u>gutzuschreiben</u> sind.	Nominalwert
205	Kurzfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in der folgenden Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Finanzierungsgeschäften über 1 Jahr Laufzeit.	Nominalwert
208	Langfristige Rückstellungen	Durch ein Ereignis in der Vergangenheit erwarteter oder wahrscheinlicher Mittelabfluss in einer späteren Rechnungsperiode. Eine Rückstellung ist zu bilden, wenn es sich um eine gegenwärtige Verpflichtung handelt, deren Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, der Mittelabfluss zur Erfüllung der Verpflichtung wahrscheinlich ist (Eintrittswahrscheinlichkeit über 50 Prozent), die Höhe der Verpflichtung zuverlässig geschätzt werden kann und der Betrag wesentlich ist.	nach allgemein anerkannten Grundsätzen

209	Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	Kumulierte Ertragsüberschüsse der Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital. Sämtliche Spezialfinanzierungen und Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
-----	---	--	-------------

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist der rechnerische Betrag, um den die Vermögenswerte die Verbindlichkeiten übersteigen.

Kontengruppe		Definition und Bilanzierung	Bewertung
290	Spezialfinanzierungen im EK	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital (z.B. Abfallbeseitigung, Abwasserbeseitigung, Feuerwehr, Altersheim) Sämtliche Spezialfinanzierungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
291	Fonds im EK	Fonds im Eigenkapital (z.B. Energiefonds) Sämtliche Fonds sind zu bilanzieren.	Nominalwert
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	Rücklagen gebildet aus Rechnungsüberschüssen bzw. Budgetverbesserungen der einzelnen Bereiche.	Nominalwert
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	Reserven zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung des zukünftigen Abschreibungsaufwands künftiger oder bereits getätigter Investitionsvorhaben Sämtliche Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen sind zu bilanzieren.	Nominalwert
294	Reserven	Reserven zur Glättung des Gesamtergebnisses der Erfolgsrechnung (z.B. Ausgleichsreserve, Reserve Werterhalt Finanzvermögen). Sämtliche Reserven sind zu bilanzieren.	Nominalwert
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Verwaltungsvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	Saldo der Bilanzveränderung durch Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang auf RMSG.	Nominalwert
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung. Wird ein Fehlbetrag (negatives Vorzeichen) ausgewiesen, verbleibt der Posten auf der Passivseite.	Nominalwert

3 Neubewertung der Bilanz

3.1 Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2020

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2020 wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt.

Die Gliederungs- und Darstellungsvorschriften der Bilanz ergeben sich aus der Weisung des Amtes für Gemeinden über den Kontenrahmen.

Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2020 zeigt folgendes Bild (alle Beträge in Franken):

3.1.1 Aktiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2019	RMSG	Bilanz per 01.01.2020	Erläute- rungen		
1	Aktiven	575'039.36	1	Aktiven	575'039.36	
10	Finanzvermögen	337'404.41	10	Finanzvermögen	337'404.41	3.2.1
100	Flüssige Mittel	256'349.60	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanla- gen	256'349.60	
101	Guthaben	76'054.81	101	Forderungen	76'054.81	
102	Anlagen	5'000.00	102	Kurzfristige Finanzan- lagen	0.00	
108	Aktive Rechnungsab- grenzungen	0.00	104	Aktive Rechnungsab- grenzungen	0	
			107	Langfristige Finanzan- lagen	5'000.00	
11	Ordentliches Verwal- tungsvermögen	237'634.95	14	Verwaltungsvermö- gen	237'634.95	3.2.2
110	Sachgüter	237'634.95	140	Sachanlagen VV	237'634.95	

3.1.2 Passiven

HRM1	Bilanz per 31.12.2019	RMSG	Bilanz per 01.01.2020	Erläute- rungen		
2	Passiven	575'039.36	2	Passiven	575'039.36	
20	Fremdkapital	19'672.76	20	Fremdkapital	19'672.76	
200	Laufende Verpflichtun- gen	10'672.76	200	Laufende Verbindlich- keiten	10'672.76	
208	Passive Rechnungsab- grenzungen	9'000.00	204	Passive Rechnungsab- grenzungen	9'000.00	
28	Sondervermögen	302'240.95				3.2.3
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	302'240.95				
29	Eigenkapital	253'125.65	29	Eigenkapital	555'366.60	
299	Eigenkapital	253'125.65	290	Spezialfinanzierungen im EK	555'366.60	

3.2 Erläuterungen zur Eröffnungsbilanz

Nachfolgend werden die bedeutendsten Veränderungen der neuen Rechnungslegung in der Bilanz per 31. Dezember 2019 zur Bilanz per 1. Januar 2020 aufgezeigt und kommentiert (alle Beträge in Franken).

3.2.1 Finanzvermögen

Mit der Einführung von RMSG ist das gesamte Finanzvermögen neu zu bewerten.

Neu werden die Debitorenkonti Elektra und Wasser nicht mehr separat geführt, sondern neu in einem Konto zusammengefasst als Forderungen aus Energie- und Wasserverrechnung. Da auch die Rechnungsstellung nicht mehr separat erfolgt.

Die Position "Beteiligung GIS Degersheim AG" wurde unter HRM1 unter "102 Anlagen" geführt. Unter RMSG ist dies neu unter "107 langfristige Finanzanlagen" aufgeführt. Die Bewertung mit CHF 5'000 bleibt gleich.

3.2.2 Verwaltungsvermögen

Mit der Einführung von RMSG sind die Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens neu zu bewerten. Das übrige Verwaltungsvermögen kann neu bewertet werden. Der Rat der Dorfkorporation Wolfertswil hat entschieden das per 31. Dezember 2019 bilanzierte Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten.

Die einzelnen Anlagekonten wurden wie folgt überführt:

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Elektra Verteilnetz	120'478.53	1101.1	14030.01	Keine
Elektra Trafostation Unterdorf	1.00	1101.2	14040.01	Keine
Elektra Trafostation Neuhaus	1.00	1101.3	14040.01	Keine
Elektra Hausanschlüsse	1.00	1101.4	14030.01	Keine
Trafostation III	16'194.40	1101.5	14040.01	Keine
Wasser Verteilnetz	6'960.12	1101.6	14030.01	Keine
Wasser Quellen	70'594.70	1101.7	14030.01	Keine
Wasser Hausanschlüsse	23'403.20	1101.8	14030.01	Keine
Wasser Aufbereitung	1.00	1101.9	14030.01	Keine

3.2.3 Sondervermögen

Das Sondervermögen ist nach RMSG nicht mehr vorgesehen. Die Vermögenswerte sind neu im Fremd- oder Eigenkapital zu führen. Die Zuteilung der Sondervermögenswerte per 31. Dezember 2019 erfolgt wie folgt:

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Bezeichnung	Betrag	HRM1-Konto	RMSG-Konto	Bemerkungen
Wasser	302'240.95	2810	2900.01	keine

4 Beschluss

1. Der Bericht zur Neubewertung der Bilanz nach RMSG per 1. Januar 2020 wird genehmigt.
2. Der Bilanzanpassungsbericht per 1.01.2020 wird den Bürgern per Urnenabstimmung am 01. Juni 2021 zur Genehmigung vorgelegt.

Anhang 3: Detaillierte Schlussbilanz per 31.12.2019 (HRM1)

1	Aktiven		575'039.36
10	Finanzvermögen		337'404.41
100	Flüssige Mittel		256'349.60
1002	Banken		256'349.60
1002.1	Raiffeisenbank Wolfertswil	1002.10	1'664.75
1002.4	Raiffeisenbank Dorrfest	1002.11	2'635.74
1002.5	St. Galler Kantonalbank	1002.01	252'049.11
101	Guthaben		76'054.81
1013	Debitoren		75'879.81
1013.0	Debitoren Elektra	10100.01	74'780.91
1013.1	Debitoren Wasser	10100.01	1'098.90
1015	Verrechnungssteuer		175.00
1015.0	Debitoren VST (E+W)	1014.01	175.00
102	Anlagen		5'000.00
1020	Festverzinsliche Wertpapiere, Sparkonten		5'000.00
1020.2	Beteiligung GIS	1070.01	5'000.00
11	Ordentliches Verwaltungsvermögen		237'634.95
110	Sachgüter		237'634.95
1101	Sachgüter		237'634.95
1101.1	Elektra Verteilnetz	14030.01	120'478.53
1101.2	Elektra Trafostation Unterdorf	14040.1	1.00
1101.3	Elektra Trafostation Neuhus	14040.1	1.00
1101.4	Elektra Hausanschlüsse	14030.01	1.00
1101.5	Trafostation III	14040.1	16'194.40
1101.6	Wasser Verteilnetz	14030.01	6'960.12
1101.7	Wasser Quellen	14030.01	70'594.70
1101.8	Wasser Hausanschlüsse	14030.01	23'403.20
1101.9	Wasser Aufbereitung	14030.01	1.00
2	Passiven		575'039.36
20	Fremdkapital		19'672.76
200	Laufende Verpflichtungen		10'672.76
2000	Kreditoren		10'672.76

2000.1	Kreditoren	2000.01	8'037.02
2000.2	Kreditoren Dorffest	2000.02	2'635.74
208	Passive Rechnungsabgrenzung		9'000.00
2080	Passive Rechnungsabgrenzung		9'000.00
2080.3	Passive Rechnungsabgrenzung	2041.01	9'000.00
28	Sondervermögen		302'240.95
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		302'240.95
2810	Spezialfinanzierungen		302'240.95
2810.1	Spezialfinanzierungen Wasser	2900.01	302'240.95
29	Eigenkapital		253'125.65
299	Bilanzüberschuss/Fehlbetrag		253'125.65
2999	Eigenkapital		253'125.65
2999.0	Eigenkapital Elektra	2900.02	253'125.65

Anhang 4: Detaillierte Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 (RMSG)

RMSG-Konto	Bezeichnung	HRM1-Konto	Buchwert per 01.01.2020
1	Aktiven		575'039.36
10	Finanzvermögen		337'404.41
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen		256'349.60
1002	Bank		256'349.60
1002.01	St. Galler Kantonalbank – Kontokorrent	1002.5	252'049.11
1002.10	Raiffeisenbank – Kontokorrent	1002.1	1'664.75
1002.11	Raiffeisenbank – Sparkonto Dorrfest	1002.4	2'635.74
1002.12	Raiffeisenbank – Sparkonto		0.00
101	Forderungen		76'054.81
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		75'879.81
10100.01	Forderungen aus Energie- und Wasserverrechnung	1013.0/1013.1	75'879.81
1014	Transferforderungen		175.00
1014.01	Forderungen ESTV Verrechnungssteuer	1015.0	175.00
107	Langfristige Finanzanlagen		5'000.00
1070	Aktien und Anteilscheine		5'000.00
1070.01	Beteiligung GIS Degersheim AG	1020.2	5'000.00
14	Verwaltungsvermögen		237'634.95
140	Sachanlagen VV		237'634.95
1403	Übrige Tiefbauten		221'438.55
14030	Übrige Tiefbauten allgemeiner Haushalt		221'438.55
14030.01	Übrige Tiefbauten	Diverse	221'438.55
1404	Hochbauten		16'196.40
14040	Hochbauten allgemeiner Haushalt		16'196.40
14040.1	Hochbauten	Diverse	16'196.40
2	Passiven		575'039.36
20	Fremdkapital		19'672.76
200	Laufende Verbindlichkeiten		10'672.76
2000	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten		10'672.76
2000.01	Laufende Verbindlichkeiten	2000.1	8'037.02
2000.02	Verbindlichkeiten Dritter	2000.2	2'635.74
204	Passive Rechnungsabgrenzung		9'000.00

2041	Passive Rechnungsabgrenzung Sach- und übriger Betriebsaufwand		9'000.00
2041.01	Passive Rechnungsabgrenzung	2080.3	9'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten		0.00
2068	Passivierte Anschlussgebühren		0.00
2068.01	Passivierte Anschlussgebühren Wasser		0.00
2068.02	Passivierte Anschlussgebühren Elektra		0.00
29	Eigenkapital		555'366.60
290	Spezialfinanzierungen im EK		555'366.60
2900	Spezialfinanzierungen im EK		555'366.60
2900.01	Spezialfinanzierung Wasser	2810.1	302'240.95
2900.02	Spezialfinanzierung Elektra	2999.0	253'125.65